

„Jetzt freue Dich“, sagte plötzlich die Mutter vom Fenster kommend, „sie sind schon ins Haus gegangen.“ — Nun war die Freude groß. Gretchen lief ihren Gästen entgegen, Elärchen und Ellachen waren die Ersten, gleich darauf kam auch Käthchen.

„Mama, ich will Dir mal ganz leise was ins Ohr sagen“, sagte Gretchen lachend. Die Mutter bückte sich zu ihr und Gretchen flüsterte:

„Denke nur, der Rudolf hat den kleinen Mädchen allen die Hand geküßt. — Ist das nicht spaßhaft?“

„Das ist ja hübsch ritterlich von ihm“, sagte die Mutter ebenfalls lachend. Jetzt führte Gretchen ihre Freundinnen an den Tisch; Elärchen und Käthchen sollten die Stühle einnehmen; für die anderen Kinder waren Fußbänke mit Kissen bestimmt. Käthchen nahm Platz auf einen Stuhl, Elärchen aber gab den Ihrigen der kleinen Schwester.

„Ellachen reicht sonst nicht an den Tisch und kann nicht ordentlich trinken“, sagte sie. Nun goß Gretchen Schokolade ein, ihren kleinen Gästen natürlich zuerst, dann Rudolf, und als sie nun an ihre Tasse kam, wurde sie ganz roth und sah sehr bestürzt aus, denn es kamen nur